

Unsere Gesellschafter



Die ifd München-Freising gGmbH wurde im Jahr 2005 gegründet.

Unsere Gesellschafter sind:



- Bayerischer Blinden- und Sehbehindertenbund e. V.



- Bayerischer Landesverband für die Wohlfahrt Gehöreschädigter e. V.



- Berufsförderungswerk München



- Cooperative Beschützende Arbeitsstätten e. V.



- Vereinigung Integrationsförderung e. V.



- Projektverein gGmbH

München

Ridlerstraße 55

80339 München

Tel.: (089) 51919-0

Fax: (089) 51919-120

Anfahrt:

- S-Bahn: S7, S20, S27

- U-Bahn: U4, U5 Heimeranplatz



Außenstelle Ingolstadt

Hauwöhrrer Straße 11

85051 Ingolstadt

Tel.: (0841) 142670-0

Fax: (0841) 142670-10

Anfahrt:

- Bus (40, 41): Hauwöhrrer Straße:
ca. 200 m stadtauswärts, linke Seite

- Bus (10, 11, 16, 18, 31, 44, S6): Rankestraße:
Richtung Rankestraße, an erster Ampel links,
ca. 300m stadtauswärts, linke Seite

Außenstelle Freising

Obere Hauptstraße 3

85354 Freising

Tel.: (08161) 88749-0

Fax: (08161) 88749-10

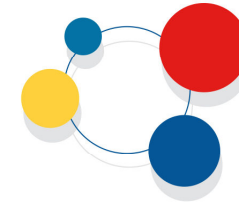
Anfahrt:

- vom Bahnhof mit dem Bus (620, 622, 630):

Marienplatz

info@ifd-muenchen-freising.de

www.ifd-muenchen-freising.de



ifd

integrations
fach
dienst
München-Freising

beraten – begleiten – vermitteln

zertifiziert nach:



AZAV
TAW Cert
Zert.Nr.: 39051112



Die Integrationsfachdienst München-Freising gGmbH ist der kompetente Ansprechpartner für Arbeitnehmer und Arbeitgeber im Raum München-Freising bei allen Fragen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung am Arbeitsleben.

Unsere Kernkompetenz erstreckt sich neben einem fundierten Wissen zum Thema Behinderung und Arbeitswelt zudem auf die fachliche Spezialisierung unserer Mitarbeiter. Als Experten für die verschiedensten Ausprägungen von Handicaps können diese für ihre Beratungstätigkeit auf ein differenziertes Know-how zurückgreifen (u. a. Gebärdensprachkenntnisse, vertieftes Wissen zu neurologischen, psychischen, organischen und körperlichen Behinderungen, Sinnes-, Lern- und Sprachbehinderungen).

Unser Angebot richtet sich an:

- Schwerbehinderte, behinderte und von Behinderung bedrohte Arbeitnehmer mit einem besonderen Bedarf an arbeitsbegleitender Betreuung
- Arbeitgeber, Schwerbehindertenvertreter, Betriebsräte, betriebliche Integrationsteams, Vorgesetzte und Kollegen
- Arbeitssuchende Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen
- Förderschüler (G-Schule) mit Potenzial für den ersten Arbeitsmarkt
- Menschen, die im Arbeitsbereich der WfbM tätig sind und den Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt anstreben

Unser Angebot



Der Integrationsfachdienst hat die Aufgabe

- Arbeitgeber zu informieren, zu beraten, zu unterstützen und mögliche Förderleistungen abzuklären
- schwerbehinderte und behinderte Menschen in Arbeit zu beraten, zu unterstützen oder bei der beruflichen Eingliederung zu begleiten

Dazu gehören:

- das Erstellen eines individuellen Fähigkeits-, Leistungs- und Interessenprofils
- die Neu- bzw. Umgestaltung behindertengerechter Arbeitsplätze
- bei Bedarf: Konflikt- und Krisenmanagement sowie psychosoziale Betreuung
- im betrieblichen Umfeld: Information und Klärung eventueller Fragen über Art und Auswirkungen der Behinderung
- das Erschließen und die Vermittlung passgenauer Arbeitsplätze für (schwer-)behinderte Menschen auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- die Begleitung und Unterstützung von Arbeitgeber und (schwer-)behindertem Arbeitnehmer zur Sicherung des Arbeitsplatzes

Unsere Auftraggeber



Zentrum Bayern Familie und Soziales
Integrationsamt Oberbayern



Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus



jobcenter

